



# Großweiler Gemeindeblatt

Bürgerinformation der Gemeinde Großweil

März 2023

## Grußwort des ersten Bürgermeisters



Rötelstein, Foto F.Bauer

Liebe Großweilerinnen und Großweiler,  
wir begrüßen alle Neubürgerinnen und Neubürger sowie alle neu zugezogenen geflüchteten Personen in unserer Gemeinde. Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich gut einleben und uns allen eine gute Nachbarschaft und ein gutes „Miteinander“.

Am 27. Januar fand im Freizeitheim eine Bürgerversammlung statt. Informationen dazu finden Sie unter anderem in diesem Gemeindeblatt und auf unserer Website [www.grossweil.de](http://www.grossweil.de).

Ich möchte auch die Gelegenheit nutzen, mich beim Großweiler Gemeinderat für das hervorragende und konstruktive Miteinander in den letzten drei Jahren zu bedanken und wünsche uns für die nächsten drei Jahre weiterhin eine so gute Zusammenarbeit.

Es gibt für alle Bürger viele Möglichkeiten sich aktiv für unser Dorf einzubringen, vom RamaDama und Schwimmbadreinigen bis zum Bürgerworkshop für das Gemeindeentwicklungskonzept. Auch in den örtlichen Vereinen, die unsere Gemeinde so schön und lebendig machen, kann man sich engagieren. Ich freue mich schon auf viele Veranstaltungen dieses Jahr und lade Sie herzlich ein, unsere Vereine mit Ihrem Besuch zu unterstützen.

Ihr

Frank Bauer  
1. Bürgermeister

Aktuelles

Ehrung zum Volkstrauertag am 12.11.2022

Jedes Jahr mahnt uns der Volkstrauertag innezuhalten und der Kriegstoten und Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen zu gedenken. Aus diesem Anlass versammelten sich die Fahnenabordnungen der örtlichen Vereine sowie zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus Groß- und Kleinweil im Anschluss an die heilige Messe am Kriegerdenkmal. Pfarrer Simon Tyrolt und erster Bürgermeister Frank Bauer gedachten in feierlicher Stunde der Opfer von Krieg und Gewalt. Besonders schauete man heute auf die Ukraine. „Der Russische Angriffskrieg in Europa macht mich immer noch fassungslos. Es ist wichtig in dieser Zeit zusammenzustehen, den Geflohenen in unserem Dorf Schutz und Geborgenheit zu geben“, sagte Frank Bauer in seiner Ansprache am Kriegerdenkmal. Die Gedenkveranstaltung wurde umrahmt von der Musikkapelle Groß- und Kleinweil und den Salutschüssen der Kanoniere. Im Namen der Gemeinde legte Bürgermeister Frank Bauer, als äußeres Zeichen des Gedenkens, einen Kranz nieder.



Foto Gemeinde

Er bedankte sich bei Herrn Pfarrer Tyrolt, den Ministranten, den Fahnenabordnungen, der Musikkapelle, den Kanonieren, der Feuerwehr und bei allen Helfern im Hintergrund. Ein Dank ging auch an alle, die mit dabei waren und dadurch ein Zeichen gegen Gewalt und Krieg setzten.

Bürgerversammlung



Foto Gemeinde

Am 27.01.2023 wurde nach einer zweijährigen Corona-Pause wieder eine Bürgerversammlung im Freizeitheim abgehalten. Somit erfolgte auch der erste Jahresbericht von Bürgermeister Frank Bauer in Präsenz. Landrat Anton Speer konnte aus termin-

lichen Gründen leider nicht teilnehmen. Nach der Begrüßung erfolgte ein kurzer statistischer Überblick. Erfreulich ist hier die anhaltend hohe Geburtenzahl in unserer Gemeinde. Anschließend erläuterte Kämmerer Christoph

Gratz in seinem Kassenbericht die finanzielle Situation Großweils.

Bürgermeister Frank Bauer schilderte in seiner Präsentation detailliert die Projekte in der Gemeinde. Alle Berichte dazu finden Sie in den Gemeindeblät-

tern.

Weiter wurden die zuvor eingereichten Bürgeranfragen beantwortet. Im Anschluss konnten Bürgerinnen und Bürger die ausgehängten Baupläne diverser Bauvorhaben einsehen.

## Kommunaler Workshop zum Seniorenkonzept

Bürgermeister Frank Bauer freute sich über die sehr große Beteiligung am Workshop „Seniorenrechte Gemeinde“, welcher am 07.02.2023 im Sitzungssaal des Rathauses stattfand. Ziel war es, gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern Großweils ihre Vorstellungen, Wünsche, Bedürfnisse und Anregungen zum Leben und Wohnen im Alter in ihrer Gemeinde zu diskutieren. Ideen gab es einige: z. B.

Begegnungsorte, stundenweise Betreuungsangebote und telefonische Anlaufstellen für Senioren zu schaffen. Ein großes Minus: die fehlende Mobilität. Moderiert wurde der Workshop von Meike Ganschinetz und Brigitte Herkert von der Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung (AfA).

## Die Zusammenfassung der LebensQualiMeter®-Befragung für Großweil

finden Sie **ab sofort auf der Homepage der Gemeinde** <https://www.grossweil.de/> zum Nachlesen.

Das LebensQualiMeter® versteht sich ausdrücklich nicht als statistisches Instrument nach wissenschaftlichen Maßstäben, sondern als rein quantitative Befragung, deren Ergebnisse ein Bild des Lebensraumes zeichnen und besondere Stärken, Schwächen und Ansatzpunkte sichtbar machen sollen. Insbesondere die persönlichen Feedbacks der Teilnehmer liefern wichtige Impulse für Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität. Diese Zusammenfassung enthält die zentralen Ergeb-

nisse und Erkenntnisse aus der LebensQualiMeter®-Befragung.

Der Fokus liegt auf einer ganzheitlichen Betrachtung des Standortes zwischen Einheimischen, Mitarbeitern, Gästen, Natur, Kultur und Wirtschaft, Jung und Alt. In diesem Sinn soll die Region als Lebensraum mit all ihren Facetten und Themenfeldern abgebildet und auch Mankos sichtbar gemacht werden. Auf Basis der Ergebnisse lassen sich wirksame Maßnahmen entwickeln, um die Lebensqualität jedes Einzelnen, die Anziehungskraft für Mitarbeiter wie auch die Erlebnisqualität für Besucher zu steigern.

## Schachtkraftwerk

Vor kurzem fand die erste Revision für das Pilot-Schachtkraftwerk in Großweil seit der Inbetriebnahme im Februar 2020 statt.

Dafür musste zuerst die Anlage komplett trockengelegt werden. Ein Gerüst führte über mehrere Etagen in den Schacht hinab. Aufmerksam verfolgte Geschäftsführer Franz-Xaver Schweiger die Inspektion, bei der es keine Beanstandungen gab. „Die nächste Revision soll in fünf Jahren erfolgen“, so Geschäftsführerin Stephanie Gross (Gemeindewerke Garmisch-Partenkirchen).

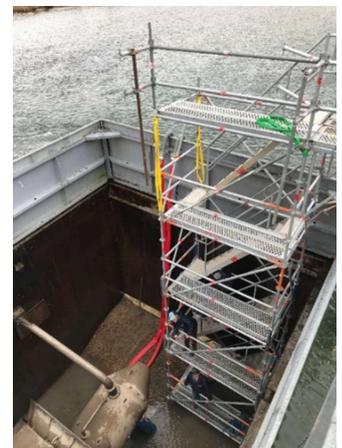


Foto Gemeinde

## Löschwasserversorgung für Zell, Pölten, Stern und Gröben



Löschweiher Zell, Fotos Gemeinde



Wie bereits in der Bürgerversammlung berichtet, wurden in diesem Bereich die Löschwasserstellen neu erfasst und alle Entnahmestellen neu beschildert. Der Löschweiher in Zell war fast komplett verlandet. Schlamm und Kies wurden ausgebaggert und nach dem Beprobieren auf eine Deponie gebracht. Hier entstanden der Gemeinde Kosten in Höhe von 17.200 €. Das bestehende Staubauwerk musste erneuert werden. Obwohl die Baulast bei

der Gemeinde liegt, wurden wir hier vom Wasserwirtschaftsamt hervorragend unterstützt, da Abbruch und Neubau übernommen wurden. Ein großer Dank an das Wasserwirtschaftsamt für diese großzügige Amtshilfe.

Das Ertüchtigen des Sterner Löschweihers wurde vom Eigentümer veranlasst, die Ansaugstutzen der Entnahmestelle wurden von der Gemeinde auf den aktuellen technischen Stand gebracht.

## Eschentriebsterben

Das Eschentriebsterben machte auch vor Bäumen in unserem Gemeindegebiet nicht Halt. Die auch als Eschenwelke bekannte schwere Baumkrankheit wird von einem aus Ostasien eingeschleppten Pilz verursacht. Je nachdem welcher Teil des Baumes befallen ist, kann dies zu herabfallenden Ästen bis zum Verlust der Standsicherheit des ganzen Baumes führen. Da somit die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben ist, mussten im Gemeindegebiet mehrere Eschen gefällt werden.



Foto Gemeinde

## Dorferneuerung

### Bürgerworkshop am 28.04.2023 Ortsmitte im Detail neu gestalten! Nun geht es in die nächste Runde. Kommen Sie zum Bürgerworkshop!

An dem Gemeindeentwicklungskonzept (GEK) für die Gemeinde Großweil in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro DIE STADTENTWICKLER aus Kaufbeuren wurde bereits intensiv mit Jung und Alt gearbeitet. Aufgabe dieses Konzeptes ist es, städtebauliche Leitvorstellungen im Hinblick auf veränderte Entwicklungen zu formulieren und Handlungsfelder wie auch erforderliche Maßnahmen für die Gemeinde abzuleiten. Dabei kommen den Themenfeldern Mobilität, Wohnen, Umwelt, Daseinsvorsorge und soziale Teilhabe eine besondere Rolle zu.

Wesentliche Arbeitsschritte des GEKs sind bereits durchlaufen worden. Anfänglich wurden in einer Grundlagenanalyse Daten und bisherige Planungen gesichtet und ausgewertet. Es konnten erste Stärken, Schwächen und Potenziale benannt werden. Gleichzeitig wurden die Bürger:innen am 26. Juli letzten Jahres über das Projekt informiert und An-

merkungen und Ideen seitens der Bürger:innen gesammelt. Lieblingsorte und Unorte wie auch Zukunftsideen wurden verortet und schriftlich festgehalten. Für die junge Generation wurde ein Workshop unter dem Motto „Ein Tag Bürgermeister\*in“ organisiert, auch deren Ideen flossen in die Analyse mit ein. Aus den Ergebnissen entstand ein Leitbild, das einen Orientierungsrahmen für die weitere Entwicklung in den nächsten 10 bis 15 Jahren geben soll. Aus diesem wurden Maßnahmen abgeleitet, mit denen die Ziele und Leitlinien umgesetzt werden sollen. Im Bürgerworkshop am **28.04.2023** werden Sie über die nächsten Schritte im Rahmen des GEK informiert, Ihnen das Leitbild und Ziele vorgestellt und natürlich wird auch über die Ortsmitte im Detail weitergesprochen und daran gearbeitet.

**Kommen Sie vorbei und diskutieren Sie mit uns!  
Der Bürgerworkshop findet im Saal des Gasthofs zur Loisach von 18:00 bis 20:00 Uhr statt.**

## Gasthaus zur Loisach

Nach dem Erwerb durch die Gemeinde wurde eine Bestandsaufnahme durchgeführt. In den abgegebenen Stellungnahmen wurden unter anderen folgende Aspekte bemängelt.



Die Heizung erfüllt nicht die vorgeschriebenen Abgaswerte und darf somit nicht für den Vollbetrieb verwendet werden. Nach einer TV-Inspektion der

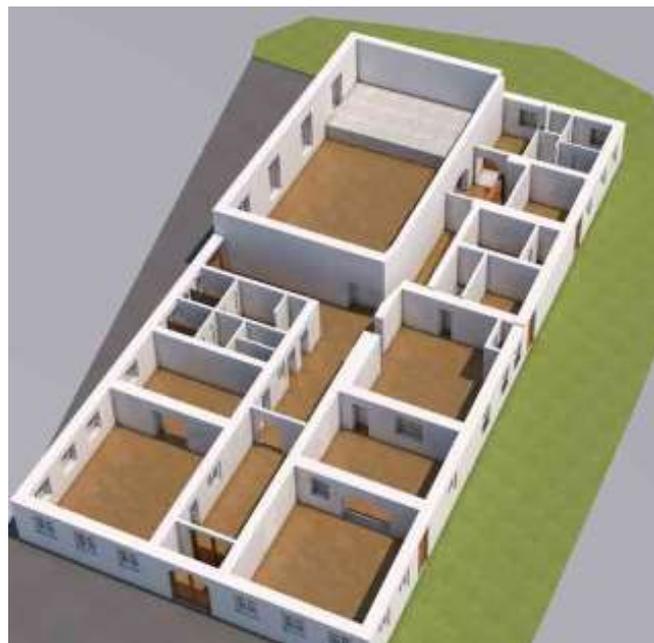
Abwasserleitungen konnten die schadhaften Stellen lokalisiert werden. Auch die Brandschutzvorschriften haben sich über die Jahre geändert und sind verschärft worden. Somit sind zum Beispiel im Treppenhaus Brandschutztüren in allen Etagen einzubauen, Brandschotte im 3.OG nachzurüsten und eine fest installierte Abstiegsleiter mit Rückenschutz anzubringen. Eine Fluchttreppe als zweiter Rettungsweg ist notwendig.

Die Brandlasten aus den Gängen und dem Treppenhaus wurden bereits entfernt. Die Lüftungsanlage hat einen innenliegenden Motor, der aus Brandschutzgründen nicht weiter betrieben werden darf. Im Mai 2021 fand eine Begehung mit dem Gesundheitsamt statt. Weiter wurde in diesem Zeitraum eine Gebäudeschadstoffanalytik durchgeführt. Erfreulicherweise wurden keine Asbestbelastungen gefunden. Auch wurden die Betonanstriche negativ auf PCB getestet. Bei Pressplatten

wurde For-maldehyd festgestellt. Stall und Schuppen konnte man auf Grund seiner schlechten Substanz nicht erhalten, weshalb sie Ende 2021 abgerissen wurden.

Bei einer Klausur am 25. April 2022 stellte das Planungsbüro Kuba dem Gemeinderat ein Konzept vor und das weitere Vorgehen wurde beraten. Hier kam man zu dem Ergebnis, dass eine Sanierung in Verbindung mit einem „Verpächter-Modell“ finanziell nicht zu stemmen ist. Pflichtaufgaben wie Trinkwasserversorgung, Erweiterung des Kindergartens, Kanalsanierung und vieles mehr haben Vorrang.

Trotzdem machen wir weiter. Das Projekt ist Bestandteil des Gemeindeentwicklungskonzeptes. Das Planungsbüro DIE STADTENTWICKLER erarbeitet gemeinsam mit den Großweiler Bürgerinnen und Bürgern am 28.04.2023 bei einem Workshop die Möglichkeiten einer weiteren Nutzung. Sie sind dazu herzlich eingeladen.



Grundriss Erdgeschoss

Es war richtig und wichtig, dass die Gemeinde den Gasthof gekauft hat!

## Fenstertausch in der Schule

Zur energetischen Sanierung der Grundschule wurde bereits 2020 eine neue Heizungsanlage eingebaut.

Um den Energieverbrauch und damit auch die Energiekosten und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß weiter zu senken, wurden 2022 im Rahmen der durch das Kommunalinvestitionsprogramm Schulinfrastruktur (KIP-S) geförderten Maßnahme nun noch die restlichen 22 verbliebenen „alten“ Fenster (inkl. Fensterläden) in Schule und Wohnung ausgetauscht. In diesem Zuge konnte auch das Fassadenelement des Eingangs zum Nebentreppenhaus erneuert und mit einer Fluchttüre versehen werden. Die Arbeiten im Gebäude sind soweit abgeschlossen, die Restarbeiten außen sind witterungsbedingt derzeit noch nicht durchführbar.



Foto Gemeinde

## Baugrunderweiterung

Baugrundstücke im Bereich  
Rolf-Küch-Straße / Am Tagebau

Der Bebauungsplan für das neue Baugebiet wird derzeit aufgestellt. Das Verfahren dauert noch an. Wir gehen davon aus, dass der B-Plan Mitte des Jahres rechtskräftig ist.

Ein offizieller Bewerbungsauftrag für die Parzellen 2, 3, 4, 9 und 10 hat noch nicht stattgefunden. Sobald der B-Plan rechtskräftig ist bzw. kurz vorher, wird die Gemeinde einen Aufruf zur Bewerbung starten. Dieser wird an den Amtstafeln und auf der Gemeinde-Website veröffentlicht. Richtlinien zur Vergabe wurden bereits in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 18. Januar 2023 beschlossen

und können auf der Website eingesehen werden. Die Vergabe weiterer vier Parzellen im nördlichen Bereich wird voraussichtlich in drei Jahren erfolgen.



## Zahlen und Fakten

### Statistik 2022

- Einwohnerzahl in Großweil mit Hauptwohnsitz zum 03.01.2023 1595
- Einwohnerzahl in Großweil mit Nebenwohnsitz zum 03.01.2023 32
- Das ergibt gesamt 1627
- = eine Abnahme von 4 Einwohnern zum Jan. 2022
- Wir haben zum Stichtag 80 ausländische Mitbürger/innen (+12)
- 10 weibliche und 6 männliche Sterbefälle
- Es gibt in Großweil **1.012 katholische** sowie
- **137 evangelische** Einwohner mit Hauptwohnsitz.
- **446 Personen** sind konfessionslos bzw. anderer Religion.
- **Schulverband Großweil-Schlehdorf:** 111 Kinder besuchen unsere Schulen.
- Bereits im Jahr 2025 erwarten wir über 160 Schüler/innen
- **25 Geburten:** 14 weiblich, 11 männlich



25 Störche kündigten im Vorjahr bereits die Geburtenzahl an.

### Herzlichen Glückwunsch

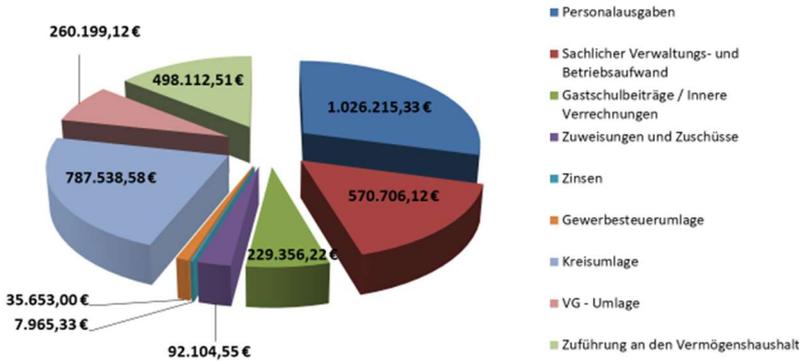
- Es konnte zu **4** goldenen Hochzeiten und zu
- **1** diamantenen Hochzeit gratuliert werden.

Kämmerei – Kassenbericht für das Jahr 2022

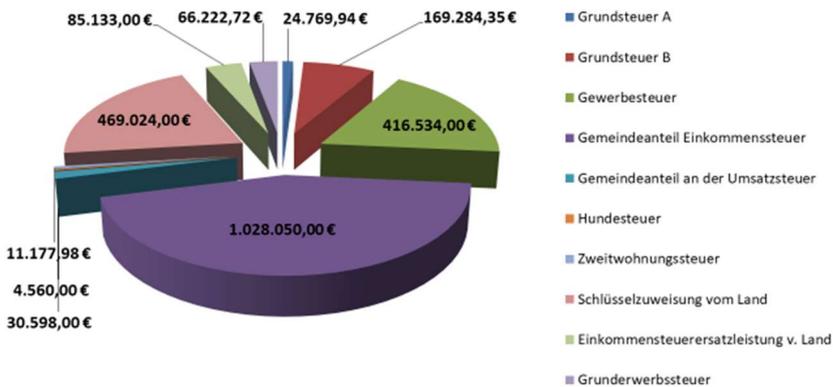
Kassenbericht, Rechnungsergebnis 2022

Verwaltungshaushalt: 3.507.850,84 €  
 Vermögenshaushalt: 2.406.706,63 €  
 Zuführung zum Vermögenshaushalt: 498.112,51 €

Ausgaben Verwaltungshaushalt 2022



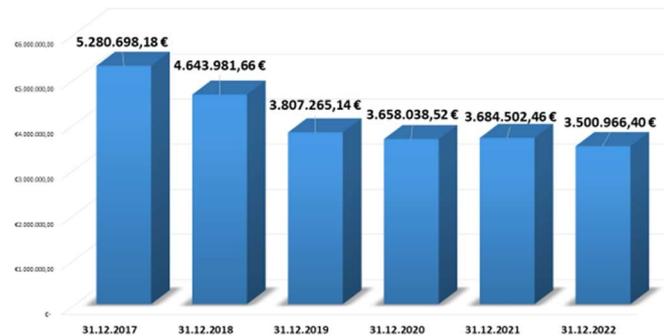
Steuereinnahmen 2022



Ausgaben Vermögenshaushalt 2022

* Erwerb von Grundstücken	344.761,95 €
* beweglichen Anlagevermögen	349.307,52 €
* Beteiligungen an Unternehmen	7.305,00 €
* Baumaßnahmen	911.516,10 €
> Schule Lüftung + Fenster	252.088,80 €
> Kindergarten Lüftung + Erweiterung Kindergarten	188.682,48 €
> Breitbandausbau	3.415,60 €
> Sanierung Kanalnetz / Kläranlage	79.091,77 €
> Wasserversorgung	339.679,78 €
> Sonstige Kosten Baumaßnahmen	48.557,67 €
* Investitionsumlagen VG / Schulverband	10.280,00 €
* Ordentliche Tilgung	183.536,06 €
* Umschuldung	600.000,00 €
* Zuführung an die Allg. Rücklage	- €

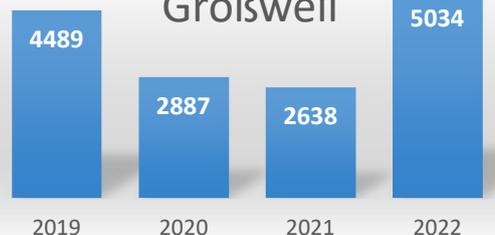
Entwicklung der Schulden Situation



Tourismus

Seit Januar 2022 erfolgt die gesetzlich vorgeschriebene Meldung der Gäste in Ferienunterkünften auf digitalem Weg. Die Meldescheine werden über das Meldesystem CARDXPERTS erfasst. In unserer Gemeinde stehen derzeit 56 Betten, davon 48 Betten in Ferienwohnungen und 8 Betten in Doppelzimmern, für unsere Urlauber zu Verfügung. Stellt man die Übernachtungszahlen 2022 denen des Jahres 2019 gegenüber, dann ergibt das ein Plus von 12,14 % und dies obwohl die Vermietung im Gasthaus zur Loisach zwischenzeitlich weggefallen ist.

Übernachtungszahlen in Großweil

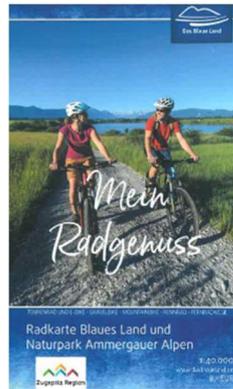


Im SB-Raum der Tourist-Information im Rathaus finden Gäste und Einheimische zahlreiches Prospektmaterial aus der Region zur Gestaltung ihrer Ferienzeit.

Kostenpflichtige Rad- und Wanderkarten können zu den Öffnungszeiten

Montag 14:00 bis 17:00 Uhr  
Donnerstag 15:00 bis 18:00 Uhr

im Rathaus erworben werden.



Neue Karte VK 8,-- €



VK 3,-- €

## Personalien

### Offizieller Abschied von den Klärwärtern und großes Lob

Im Rahmen ihres Jahresessens hat die Gemeinde Großweil ihre langjährigen Mitarbeiter Angelika und Otto Steingruber, die ihren wohlverdienten Ruhestand bereits im April 2022 antraten, offiziell verabschiedet. In seinem Rückblick auf die fast 25 bzw. 27-jährige Betriebszugehörigkeit betonte erster Bürgermeister Frank Bauer wie wichtig die langjährige Erfahrung der Mitarbeiter für den Betrieb gewesen sei. „Großen Respekt an Dich, Otto! Man kann sagen, die Kläranlage ist Dein Kind, das Du beim Erwachsenwerden begleitet hast“, so Frank Bauer in seiner Laudatio.

Er bedankte sich bei beiden für die gute und angenehme Zusammenarbeit sowie für die weitere Unterstützung durch Otto Steingruber als Urlaubs- bzw. Krankheitsvertretung.

Zum Dank erhielt das Ehepaar Steingruber Gutscheine für eine Schifffahrt auf dem Staffelsee mit anschließender Einkehr und diverse kulinarische

Produkte aus Großweil zum Start und Ausklang eines schönen Tagesausflugs.



Von links: Bgm. Frank Bauer, Angelika u. Otto Steingruber  
Foto Gemeinde

### Verabschiedung nach fast 50 Jahren Betriebszugehörigkeit

Bürgermeister Frank Bauer verabschiedete in der Gemeinderatssitzung am 02.03.2023 das Ehepaar Wild in den wohlverdienten Ruhestand. Monika Wild kam im Jahr 1973 zur Gemeinde Großweil und war zunächst als Reinigungskraft im Großweiler Schulhaus, später dann im Rathaus tätig. Fünf Bür-

germeister durfte sie dabei erleben: Josef Burkart, Hermann Ziegler (Bürgermeister von Kleinweil), Franz Xaver Wild, Manfred Sporer und Frank Bauer. Seit 1. Januar 2009 wurde sie von ihrem Mann Sepp Wild unterstützt. Gemeinsam waren sie bis Ende 2022 im Rathaus als Reinigungskräfte tätig.

„Auf Euch konnte man sich stets verlassen. Für die geleistete Arbeit in Eurer Heimatgemeinde spreche ich Euch im Namen des Gemeinderats und auch von mir persönlich, herzlichen und aufrichtigen Dank aus. Eure Arbeitsauffassung war stets vorbildlich“, so Bürgermeister Frank Bauer in seiner Rede. „Ich wünsche Euch, dass Ihr weiter Eure Pläne bei guter Gesundheit realisieren könnt. Auf diesem Wege begleiten Euch alle guten Wünsche vom Gemeinderat und mir. Ich werde Euch und die gemeinsame Zeit in guter Erinnerung behalten.“

Auch sie erhielten zum Dank eine Schifffahrt auf dem Staffelsee mit Einkehr, eine CD der Musikkapelle Groß- und Kleinweil sowie heimische Spezialitäten.

Seit Januar 2023 hat Frau Rosemarie Höck die Nachfolge als Reinigungskraft angetreten.



Von links: Sepp und Monika Wild, Bürgermeister Frank Bauer  
Foto: Antonia Reindl

## Nele Bäck Weltmeisterin

### Von Großweil zur Weltmeisterschaft im Winterschwimmen

Viele Menschen gehen erst bei 18 Grad Wassertemperatur zum Schwimmen. Andere stecken unter 20 Grad auf keinen Fall den großen Zeh ins Wasser. Und dann gibt es die Eisschwimmer, die bei Kälte, Schnee und 3 Grad Wassertemperatur noch so richtig Spaß haben. Seit diesem Herbst ist die Großweilerin Nele Bäck eine von ihnen.



Foto C. Bäck

Normalerweise zieht sie ihre Bahnen im beheizten Schwimmbecken bei ihrem Verein WSV Bad Tölz. Auf die verrückte Idee das Winterschwimmen auszuprobieren, brachte sie ihre Vereinsfreundin

Franziska Partheymüller, selbst mehrfache Eisschwimm-Weltmeisterin.

Anfangs war es für Nele noch eine große Überwindung in das eisige Wasser zu gehen, mittlerweile freut sie sich auf die Kälte und den warmen Tee danach. Sie trainiert regelmäßig in den umliegenden Seen - im Herbst im Großweiler Schwimmbad und im Eichsee, bis diese unter einer Eisschicht verschwanden. Seitdem kann man sie im Kochelsee beim Schwimmen antreffen.

Es gibt sogar Wettkämpfe im Eisschwimmen: Dabei geht es darum, wer die schnellste Zeit auf eine bestimmte Distanz im Eiswasser in seiner Altersklasse schwimmt.

Als im Dezember ein Wettkampf der IWSA Winter Swimming World Cup Serie in Burghausen näher kam, siegte die Neugier und Nele meldete sich für 25 m Brust an. Am Wöhrsee unterhalb der verschneiten Burg von Burghausen trafen sich Eisschwimmer aus 17 Nationen, um bei perfekten 3,5 Grad Wassertemperatur gegeneinander anzutreten. Hier nahm Nele direkt eine Goldmedaille in ihrer Altersklasse mit nach Hause. Damit gab es ein neues Ziel: die IWSA Weltmeisterschaft im Winterschwimmen vom 23. bis 29. Januar in Bled/Slowenien. Dort startete Nele jeweils über 25 m und 50 m Brust und Freistil.

In Slowenien traf sie auf begeisterte Eisschwimmer aus der ganzen Welt, von Argentinien bis zur Mongolei, von Alt bis Jung- eine Gemeinschaft aus Unverfrorenen mit einem verrückten Hobby, unverkennbar in weite Wärmemäntel gehüllt. Im eigens errichteten Wettkampfbecken im Bleder See kämpfte jeder um jede Hundertstel, aber danach freuten sich die Kontrahenten füreinander und verschwanden gemeinsam in der Sauna.

Nele wurde auf 25 m Freistil Weltmeisterin in ihrer Altersklasse und holte auf den anderen Strecken dreimal die Silbermedaille. Auf 25 m Brust konnte sie sogar im altersübergreifenden Superfinal den 2. Platz erschwimmen. In den beiden anderen Superfinals musste sie sich leider mit dem 4. Platz begnügen.



Foto C. Bäck

Fragt man Nele was als nächstes kommt, lautet die Antwort: das Eisschwimmen im Hallstätter See.

## Stellenanzeigen

Du hast einen Dokortitel in mindestens zehn Fächern und kannst die Frage „warum“ professionell und unermüdlich beantworten?

Dein Rücken ist so stabil, dass das Krabbeln auf dem Boden und Sitzen auf niedrigen Stühlen Dir Freude machen?

Dir gefällt es, wenn die Pferde auch mal grün oder rosa auf dem Bild sind und die Natur der beste Spielplatz ist?

Dann herzlich willkommen! Du bist genau richtig bei uns.

Wir sind eine 5-gruppige gemeindliche Kindertagesstätte und suchen

**ab 1. September 2023 in Vollzeit**

**eine/n Erzieher/in (m/w/d)**

**zwei Kinderpfleger/innen (m/w/d)**

**eine/n Erzieher/in (m/w/d) im Anerkennungsjahr.**



Nähere Informationen erhältst Du bei der Kindergartenleitung Frau Maria Sanner unter 08851/7173 oder bei der Personalstelle unter 08841/671235

Bist Du neugierig? Dann schicke Deine Bewerbung bis zum 01.04.2023 an: Gemeinde Großweil, Kocheler Straße 2, 82439 Großweil

Oder komm einfach vorbei und lerne uns kennen. Deine neuen Kolleginnen freuen sich auf Dich und nehmen Dich vom ersten Tag an herzlich auf.

## Naturschutzwächter in Großweil gesucht

Im März dieses Jahres plant die untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes Garmisch-Partenkirchen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Großweil eine Naturschutzwacht für die Loisach-Kochelseemoore und angrenzende Gebiete aufzubauen. Eine erste Sitzung mit allen Beteiligten (Gemeinde, Landwirte, Jagd und Fischerei) hat bereits stattgefunden, um gemeinsam die künftigen Aufgabenschwerpunkte abzustimmen.

Nun suchen wir interessierte Großweilerinnen und Großweiler, die sich gegen eine Aufwandsentschädigung ehrenamtlich als Naturschutzwächter engagieren wollen.

Wenn Ihnen die Flora und Fauna Ihrer Region am Herzen liegen und Sie viel im Gelände unterwegs sind, Sie gerne mit Menschen sprechen und Ihnen die Natur und deren Schutz näherbringen wollen, freuen wir uns auf Ihren Anruf.

Für die Tätigkeit als Naturschutzwächter sind ein freundliches Auftreten und Kommunikationsgeschick wichtig. Nach einer Ausbildung durch den zuständigen Ranger Mathias Wünsch und Gebietsbetreuerin Daniela Feige haben Sie die Möglichkeit in einem Probejahr zu prüfen, ob Ihnen die Aufgabe Spaß macht. Anschließend erfolgt die Ausbildung durch die Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege und die Bestellung als offizieller Naturschutzwächter durch den Landkreis.



Landkreisranger Mathias Wünsch

(Foto Christian Rauch)

Wenn Sie Interesse bzw. Fragen zum Thema, zu den Aufgaben und der Ausbildung haben, können Sie sich gerne an unseren Ranger unter der Telefonnummer 08821 751-709 wenden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns beim Schutz des wunderbaren Naturraums vor Ihrer Haustür unterstützen würden.

## Kindergarten und Schule

### Nachrichten aus der Kindertagesstätte

Am 14.02.2023 veranstaltete unsere Kindertagesstätte einen Tag der offenen Tür. Der Termin wurde im Vorfeld durch die Presse und die sozialen Medien bekannt gegeben.

Die Anzahl der zu vermutenden Anmeldungen wurde weit übertroffen.

Auf die vorhandenen 29 Plätze in der Krippe und im Kindergarten haben insgesamt 49 Familien ihr Interesse bekundet. 27 Kinder sind im Kindergartenalter, 22 unter drei Jahren. Tendenz steigend....

Diese Entwicklung stellt nicht nur die Kindertagesstätte, sondern auch die Gemeinde Großweil vor eine enorme Herausforderung.

Unsere Einrichtung bietet zurzeit für 86 Jungen und Mädchen einen Platz, inklusive drei Kinder mit besonderem Förderbedarf.

Es war schnell klar, um diesen Bedarf zu decken, ist es unausweichlich, eine zusätzliche Kindergarten-Gruppe zu schaffen. Ohne diese Zusatzmöglichkeit würden 16 Kinder ohne einen Kindergartenplatz

bleiben.

Die Kindertagesstätte hat bereits 2019 eine „extra“ Gruppe geschaffen. Dort werden bis heute 16 Kinder betreut und gefördert.

Das Team um die Kitaleiterin Maria Sanner hat dem Bürgermeister Herrn Bauer einige Vorschläge unterbreitet. Das größte Problem ist dabei der fehlende Raum und das erforderliche Personal.

Die ersten notwendigen Schritte wurden bereits eingeleitet. Die Fachaufsicht des Landkreises ist informiert und in absehbarer Zeit wird eine Begehung der möglichen Örtlichkeiten stattfinden.

Die drei zu besetzenden personellen Stellen sind ausgeschrieben.

Die entscheidende Frage ist, ob und wann die Einrichtung weitere Mitarbeiter:innen gewinnen kann. Ohne diese dringend erforderlichen Fachkräfte kann die Gemeinde Großweil keine verbindlichen Verträge vergeben.

Zum jetzigen Zeitpunkt können weder die Gemeinde Großweil noch die Kitaleitung zuverlässige Angaben über die mögliche Platzvergabe machen, jedoch werden wir Sie über die weiteren Entwicklungen zeitnah und verlässlich informieren.

Maria Sanner, Leitung der Kindertagesstätte

## Mittagsbetreuung in der Grundschule Großweil

Das Highlight im Februar 2023 für die Kinder der Mittagsbetreuung war der Ausflug zum Marcello Fun-Park in Peißenberg. Mit der Unterstützung einiger Eltern als Fahrer und Betreuer konnten wir 19 Kindern einen erlebnisreichen Nachmittag bieten, bei dem das Toben und die Lust am Bewegen und sich Ausprobieren für drei Stunden im Vordergrund standen.

Gegen Abend kamen dann glückliche, müde Kinder nach Hause und hatten sich dann die Faschingsferien wirklich verdient. 😊

Text und Foto: Frank Lübbers, Mittagsbetreuung



## Unsere nächsten Termine

### Seniorenachmittag

Der für den 26. März angekündigte Seniorenachmittag im Freizeitheim ist mit Blick auf den Schlehdorfer Ostermarkt um eine Woche auf den **Palmsonntag, 02.04.2023, um 14:00 Uhr**

verschoben worden. Die Veranstalter freuen sich über eine rege Teilnahme, es ergeht eine separate Einladung.

### RamaDama und Schwimmbadreinigung

#### RamaDama am Samstag 1. April 2023

Gemeinsam wollen wir unser Gemeindegebiet sauber halten! Eingeladen sind alle, die zeigen wollen, wie sehr sie die Sauberkeit in unserem Dorf schätzen. Wir treffen uns um 9:00 Uhr am Wertstoffhof, ausgerüstet mit:

- Garten- oder Arbeitshandschuhen
- Sammelbehälter z. B. Eimer
- Warnweste (wird bei Bedarf gestellt)

Dort werden die Routen für die einzelnen Sammelsektoren eingeteilt. Im Anschluss spendiert die Gemeinde den fleißigen Helfern eine Brotzeit.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

#### Schwimmbadreinigung am 29. April 2023

Das Wasser wird in diesem Jahr bereits einige Wochen früher abgelassen, damit die Frösche hier keinen Laich ablegen können. Dafür steht ihnen das dahinter gelegene Biotop zur Verfügung.

Am Samstag, den 29.04.2023 findet dann die Reinigungsaktion 2023 für unser Schwimmbad statt. Treffpunkt ist um 9:00 Uhr am Schwimmbad. Wenn möglich Schubkarre, Schaufel und Rechen mitbringen.

gen. Arbeitshandschuhe nicht vergessen. Für eine kleine Stärkung sorgt die Gemeinde. Sie alle sind hierzu herzlich eingeladen. Beide Aktionen finden bei jeder Witterung statt.

### Tag der offenen Tür in der Kläranlage

Die Großweiler Kläranlage wird am Sonntag, **9. Juli 2023 von 14 bis 17 Uhr** für alle Besucher geöffnet. Interessierte Bürgerinnen und Bürger erfahren dabei wie das Abwasser

gereinigt wird und erhalten einen Einblick in die verschiedenen Tätigkeiten in einer Kläranlage. Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei hoffentlich schönem Wetter.

## Vereine & Pfarreien

### Informationen zur Altpapiersammlung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir, die Vereine der vierteljährlichen Altpapiersammlung, **Freiwillige Feuerwehr, Veteranen- und Reservistenverein, Musikkapelle und Trachtenverein D´Rötlstoana** bedanken uns zunächst für die jahrelange Unterstützung unserer Arbeit durch Ihr Altpapier.

Je mehr der Verein und die Vereinsmitglieder bei einer solchen Altpapiersammlung zusammentragen, desto höher der Ertrag für die Vereinskasse. Der Verkaufspreis des Altpapiers richtet sich nach Gewicht und Qualität, d. h. bei sortierter Abgabe kann ein weitaus besserer Preis pro Tonne erzielt werden. Wir bitten Sie deshalb, das Papier und die Pappe getrennt abzugeben:

- das Papier gebündelt bzw. in festem Karton (keine Plastiksäcke)
- die Pappe gebündelt oder in festem Karton
- übergroße Kartonagen bitte in handliche Stücke zerkleinern

Wir hoffen weiterhin auf Ihre Unterstützung.

### Maibaumburschen „Kolosser“ Kleinweil

#### Maibaumaufstellen am 1. Mai 2023 im Ortsteil Kleinweil

Nach 5 Jahren wird nun im Ortsteil Kleinweil endlich wieder ein Maibaum aufgestellt.

Der Maibaum wird traditionell am 30. April um 19:00 Uhr mit dem Trommlerzug und der Musikkapelle Groß- und Kleinweil eingespielt.

Am 1. Mai findet ab 8:00 Uhr ein Weißwurstfrühstück beim „PIUS“ statt. Im Anschluss daran wird ab 9:00 Uhr der Maibaum gemeinsam mit Manneskraft aufgestellt. Noch am selben Abend um 19:30 Uhr findet das festliche Aufziehen der Fahne statt.

Danach laden wir zu einem gemütlichen Ausklang beim „PIUS“ ein.

Auf Euer Kommen freuen sich „die Kolosser“



Foto Maibaumburschen Kleinweil

## Pfarrverband Heimgarten

### #AufindieZukunft (der Kirche im Jahr 2023)

Unter diesem Motto haben sich im vergangenen Herbst die beiden Pfarrgemeinderäte unserer Pfarreien Schlehdorf/Großweil und Ohlstadt getroffen, um die Situation des Pfarrverbandes und den Stellenplan der Erzdiözese in den Blick zu nehmen. Mit der Verabschiedung von Pastoralreferent Florian Hammerl in die Tourismusseelsorge im Werdenfeller Land wurde dessen Umsetzung bereits konkret vor Ort spürbar. Wir werden aber auch weiterhin ein buntes und breitgefächertes Angebot im Pfarrverband anbieten und natürlich auch die gottesdienstliche Vielfalt der Kirche zum Ausdruck bringen.

So haben die Pfarrgemeinderäte sich dafür eingesetzt, dass es nun auf verschiedenen Ebenen neue Teams für pfarrverbandsweite Anliegen geben soll. So gibt es beispielsweise ein Team für besondere Kinder- und Familiengottesdienste und ein anderes Team für ein kreatives Gottesdienstangebot. Aber auch die Jugendarbeit kommt nicht zu kurz. Hier bieten sich allen Chancen, das Pfarreileben selbst mitzugestalten und aktiv weiterzuentwickeln!



Familiengerken im Familiengottesdienst im Januar 2023

Im Januar 2023 starteten nun die ersten Gottesdienste. Es gab ein ökumenisches Taizé-Gebet in Schlehdorf, das gemeinsam mit der evangelischen Gemeinde Kochel vorbereitet wurde. Ende Januar

begann das Familiengottesdienstteam mit einem bunten Gottesdienst in Ohlstadt zum Fest Mariä Lichtmess.

Und auch das Team der Ministrantenverantwortlichen ist fleißig am Planen für PV-Ministrantentage und Ausflüge.

Ein weiteres Angebot, das mit der Umsetzung des Stellenplans einhergeht, sind dekanatsweite Veranstaltungen. Im Dekanat Werdenfels haben sich daher zum einen die Jugendseelsorgerinnen und Jugendseelsorger der einzelnen Pfarrverbände unter der Leitung der Jugendstelle Garmisch zusammengeschlossen und bereiten einmal im Monat einen Jugendgottesdienst vor für Jugendliche, junge Erwachsene und alle Junggebliebenen. Die Gottesdienstreihe trägt den Titel „Grünes Zelt“.

Daneben finden Sie auch ein Angebot von vier Seelsorgerinnen, die für das ganze Dekanat Werdenfels unter dem Titel „TrauerMut“ Gottesdienste mit Blick auf Trauer- und Krisensituationen anbieten. Es soll Menschen Mut zugesprochen werden, sich ihrer eigenen Trauer und Krise zu stellen. Man muss nicht immer nach außen hin stark sein, wenn man es innerlich nicht ist. Diese Stunde Gottesdienst soll aber auch Mut machen, in die Zukunft zu blicken! Gerne dürfen Sie von diesem Angebot auch Menschen erzählen.

Sie haben Interesse und wollen sich aktiv einbringen?

Ansprechpartnerin für Kreative Gottesdienste:  
Susanne Vinnemeier vom PGR Schlehdorf/Großweil  
susanne.vinnemeier@t-online.de, Tel. 08851-923792

Ansprechpartnerin für Familiengottesdienste:  
Sandra Miserok vom PGR Schlehdorf/Großweil  
s.miserok@gmail.com

### **Palmsonntag, 02.04.2023 um 10:00 Uhr Hl. Messe in Großweil**

Vor und nach dem Gottesdienst werden kleine Palmbuschen abgegeben.

## Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Kochel

### Meditativer Spaziergang in der Osterzeit

**Sonntag, 16. April, 10 Uhr, Treffpunkt Evang. Kirche Kochel**

Am Sonntag nach Ostern 16.04., machen wir uns gemeinsam auf den Weg zum See, um draußen an verschiedenen Stationen die Osterbotschaft für uns zu entdecken. Treffpunkt um 10 Uhr an der Evangelischen Kirche Kochel. Pfarrerin Elke Binder lädt herzlich ein.

### Ökumenisches Taizé-Gebet

**Samstag, 22. April, 19 Uhr, Großweil, St. Georg**

Evang. Kirchengemeinde Kochel mit kath. Pfarrverband Heimgarten. In der von Kerzen erleuchteten Kirche kommen wir zur Ruhe, singen meditative, einfache Lieder, hören ein Bibelwort, halten Stille und bringen Dank und Bitten vor Gott.

Nach dem Gebet sind alle zu einer Tasse Tee eingeladen.

### Pfingstmontag, 29. Mai, 11 Uhr, Kochel, auf der Kohlleite

Zugang über die Kalmbachstraße  
In ökumenischer Verbundenheit feiern wir gemeinsam mit unseren katholischen Glaubensgeschwistern einen Pfingstgottesdienst im Grünen, auf der Kohlleite oberhalb von Kochel. Musikalisch wird der Gottesdienst durch den Posaunenchor aus Rednitzhembach gestaltet.

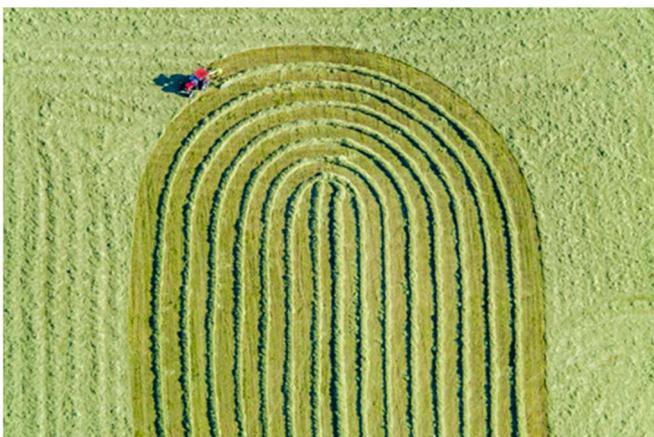
### Gottesdienste im Seniorenheim

Monatlich finden evangelische Gottesdienste in den Seniorenheimen Lindenhof in Schlehdorf und Seehof in Kochel statt. Die Termine werden in den Häusern bekanntgegeben.

## Externe Informationen

### Was ist 2023 auf der Glentleiten los?

Wie gewohnt startet die Glentleiten an Josefi (19. März) in die Saison. Ab diesem Tag ist auch die neue Sonderausstellung zu sehen – das Museum zeigt unter dem Titel „Bauernmalerei“ faszinierende Luftbildaufnahmen des Fotografen und Luftbildarchäologen Klaus Leidorf.



2023 erwartet die Besucherinnen und Besucher außerdem weiteres Neues, zum Beispiel eine „Sommerspecial“-Reihe am Freitagabend um 18

Uhr: Man darf sich auf die Band MAXJOSEPH (12.5.), die Kabarettistinnen Claudia Pichler (16.6.) und Franziska Wanninger (8.9.) freuen, aber auch auf die Schauspieler Stefan Murr und Heinz-Josef Braun (11.8.) und das Duo Gruber & Schwarz (14.7.). Erstmals gibt es unter dem Motto „Alte Sorten, junges Gemüse“ am 21.5. einen Aktionstag mit Pflanzen- und Samentauschbörse und Mitte Juni die Glentleitner Stoff- und Wolltage (17./18.6.). Neben diesen neuen Veranstaltungen und bewährten Terminen wie der Kirchweih am dritten Sonntag im Oktober oder dem Mühlentag am Pfingstmontag findet 2023 auch endlich wieder der beliebte Glentleitner Christkindlmarkt statt (1.-3.12.). Für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Großweil ist der Eintritt am Freitag wie gewohnt frei.

Kleine Neuerungen gibt es bei der Gastronomie im Museum: Die Glentleitner Wirtschaft & Brauerei sowie den Biergarten am Salettl betreibt weiterhin die Brauerei Karg, neue Gastgeberin wird Barbara Gilg aus Murnau sein. In bewährter Weise bewirbt

Johann Heinritzi im Kramerladen die Museums-  
gäste.

Das Museumsteam um Dr. Julia Schulte to Bühne  
freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher  
aus seiner Heimatgemeinde!

Die Öffnungszeiten 2023 lauten:

März bis Mai, Oktober/November:

Di-So, 10-17 Uhr

Juni bis September: täglich 9-18 Uhr

An Feiertagen auch montags geöffnet.

[www.glentleiten.de](http://www.glentleiten.de)

## Energiewende Oberland

### Zeit zum Heizungstausch? Ein Blick aufs Heizungslabel hilft weiter

Energie ist teuer. Im Oberland verbrauchen die Menschen 44 Prozent der Energie fürs Heizen und die Warmwasserbereitung zu Hause. Je nachdem, wie effizient die Geräte sind, können sie einen besonders hohen Energieverbrauch und damit hohe Kosten bewirken. Und hierbei spielt besonders das Alter der Geräte eine Rolle: In Deutschland kommen Heizgeräte im Durchschnitt auf 17,6 Jahre, über ein Drittel ist sogar älter als 20 Jahre, wie das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) informiert.

Um Verbraucher\*innen über die Effizienz ihrer Heizung und über Energieberatungsangebote und Förderungen zu informieren, werden Heizungen, die älter als 15 Jahre sind, seit 2016 mit einem Effizienzlabel ausgestattet. Auf einer Farbtreppe steht dabei grün für sehr sparsam, rot für sehr verschwenderisch. Das Label soll die Austauschrate alter Heizungen erhöhen und Anstoß zum Energiesparen geben. Mit einer effizienten Heizung kann ein unnötig hoher Energieverbrauch und auch Kosten gesenkt werden und sie leistet einen Beitrag zum Klimaschutz.



Kaminkehrermeister Anton Degg aus Benediktbeuern erklärt im Gespräch mit Energieberater Andreas Scharli (Energiewende Oberland), was das Schild auf älteren Heizungen bedeutet und welche Möglichkeiten es gibt, um Heizenergie zu sparen. Bildnachweis Bild links: Energiewende Oberland (EWO) | Bildnachweis Label rechts: BMWI

Das Label können Heizungsbauer\*innen, Energieberater und Schornsteinfeger vergeben. Einer von ihnen ist Anton Degg, Kaminkehrermeister aus Benediktbeuern. „Bei der Kennzeichnung geht es darum, die Leute zum Austausch ihrer alten Heizungen zu motivieren. Wer auf seiner Heizung die Klassen C oder D findet, der sollte unbedingt den Austausch gegen ein modernes Heizgerät prüfen. Damit können die Leute bis zu 20% der Heizenergie sparen.“ Eine Möglichkeit zum Tausch, die Degg empfiehlt, sind Nahwärmenetze. „Die Wärmeleitungen sind kurz und der Energieverlust damit gering. Wer mit Gas heizt, kann auch auf Biogas umsteigen oder in der Zukunft auf Wasserstoff umrüsten.“ Kleben die Klassen A oder B auf der Heizung, handelt es sich um einen effizienten Kessel, bei dem aber auch Potential zur Optimierung und damit zur Einsparung besteht. Zum Beispiel durch die Einstellung der Heizung passend zum Verbrauch oder einen regelmäßigen hydraulischen Abgleich, die Ergänzung durch Solarthermie für warmes Wasser oder zum Heizen, eine Kombination mit erneuerbaren Energien oder Kraft-Wärme-Kopplung KWK.

Bei der Anschaffung einer neuen Heizung hilft das Label allerdings nicht ausreichend weiter. Seit September 2019 haben neue Anlagen zwar Effizienzklassen von A+++ bis D. Im Vergleich zu anderen Geräten wie Spülmaschinen oder Waschmaschinen hängt die tatsächliche Effizienz einer Heizung aber auch davon ab, ob die Anlage an die Bedürfnisse und die Bedingungen vor Ort angepasst ist oder wieviel der jeweilige Energieträger kostet. Um eine neue Heizung auszuwählen, die zum Haushalt passt und damit auch Geld und CO2 einspart, empfiehlt sich eine neutrale Beratung, zum Beispiel durch die Verbraucherzentrale.

### Wärmewende im Oberland - Projekt REPLACE

Im Oberland werden 44% der Energie für Wärme eingesetzt und verursachen 31% der CO2-Emissionen. Nur 10% der Energie kommt aus erneuerbaren Quellen. Das Projekt REPLACE möchte darum Endkunden zum Heizungstausch und gleichzeitig zum Energiesparen motivieren, spricht aber auch Fachleute wie Installateure, Kaminkehrer, Architekten und Energieberater sowie die politische Ebene an, damit auch sie ihre Kunden Richtung klimafreundliche Technologien beraten und die entsprechenden Rahmenbedingungen schaffen.

Auf der Webseite [www.waermewende-oberland.de](http://www.waermewende-oberland.de) sind Werkzeuge wie nutzerfreundliche Handbücher für Endkunden und Fachkräfte zu finden, eine Heizungsmatrix, die von Passivhaus bis Bestandsbauten in einer übersichtlichen Tabelle geeignete Technologien darstellt oder ein Heizungsrechner, mit dem übersichtlich Heizungstauschprojekte berechnet werden können.

#### Ansprechpartnerin

Heike Unterpertinger

Energiewende Oberland

[unterpertinger@energiewende-oberland.de](mailto:unterpertinger@energiewende-oberland.de)

08856 – 80 53 6-22

Das Projekt REPLACE wird durch das Forschungs- und Innovationsprogramm Horizont 2020 der Europäischen Union unter der Fördervereinbarung Nr. 847087 finanziert.



### Zugspitz Region

Die Zugspitz Region GmbH, als Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreis Garmisch-Partenkirchen fördert die regionale wirtschaftliche Entwicklung, ist Ansprechpartner für landkreisweite Gemeinschaftsprojekte und bietet ein handlungsfeld- und branchenübergreifendes Netzwerk. Um die vielfältigen Aktivitäten in der Bevölkerung noch besser bekannt zu machen stellen wir Ihnen einen Auszug der aktuellen Projekte und Veranstaltungen hier vor.

Den gesamten Überblick finden Sie auf der Website der Zugspitz Region unter [www.zugspitz-region-gmbh.de](http://www.zugspitz-region-gmbh.de)



## Regionaltag mit erweitertem Präsentationskonzept für regionale Erzeuger, Kunsthandwerker und Künstler

In diesem Jahr findet der Regionaltag am **Sonntag, den 25. Juni in Farchant** statt.

Dafür suchen wir Sie: regionale Erzeuger, Handwerker, Künstler und alle, die etwas Traditionelles zu zeigen oder zu erklären haben. Wählen Sie aus drei verschiedenen Paketen für Ihre Präsentation beim Regionaltag:

**Das Marktpaket:** Präsentieren Sie Gästen aber auch allen Einheimischen Ihre einzigartigen regionalen Produkten auf einem Markt rund um das Rathaus. Vom hochqualitativen Lebensmittel über individuelle Handwerkskunst bis hin zu Tieren zum Streicheln wollen wir allen regionalen Anbietern eine kostenlose Plattform bieten.

**Das Kunstpaket:** Nutzen Sie unsere kostenfreie Beteiligungsmöglichkeit an der Kunstausstellung „Unsere Heu Heimat“. Präsentieren Sie hier Ihre Werke zum Thema regionale Landwirtschaft: seine Tiere und Menschen, die Landschaft sowie die hiermit einhergehenden Traditionen und Bräuche. Kommen Sie mit Besuchern ins Gespräch und faszinieren Sie diese mit Ihrer Kunst indem Sie vor Ort an ihrem nächsten Werk arbeiten. Haben Sie weitere Ideen? Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!

**Beiträge zum Rahmenprogramm:** Abgerundet wird das Angebot von einem bunten Mitmach-Rahmenprogramm. Führungen, Kinderaktionen, musikalische Beiträge und vieles mehr - wir sind gespannt auf Ihre kreativen Ideen.

Mehr Infos und die Anmeldung finden Sie unter:

[www.zugspitz-region-gmbh.de/de/regionaltag-2023.html](http://www.zugspitz-region-gmbh.de/de/regionaltag-2023.html)



Foto: Gert Krautbauer



### Bezahlbarer Wohnraum in der Zugspitz Region?!

Damit auch die breite Öffentlichkeit vom Projekt der Zugspitz Region GmbH profitieren kann und nützliche Informationen an die Landkreisbevölkerung transportiert werden können, wird für das Jahr 2023 ein Veranstaltungsprogramm erstellt, das die verschiedensten Themenschwerpunkte in Bezug auf das große Thema „Wohnraum“ beleuchtet. Alle Veranstaltungen 2023 sind in unserem Programmflyer erfasst, den Sie **online auf unserer Website zum Download** finden oder aber als Printversion zum Mitnehmen bei:

Zugspitz Region GmbH, Burgstraße 15, 82467 Ga.-Pa.

Landratsamt Garmisch-Partenkirchen, Olympiastraße 10, 82467 Ga.-Pa.

Empfangsbereich der Rathäuser in den Gemeinden der Zugspitz Region



## Unser Tipp für Osterhasen: Unser Spitzenprodukt-Partner Schokoladenmanufaktur Krönner und Inser Hoamat Partner Chocolaterie Amelie

Ihr seid noch auf der Suche nach einer tollen Geschenkidee und süßen Naschereien zu Ostern? Dann dürfen wir euch zwei echte Schoko-Highlights aus der Region ans Herz legen: Unser Spitzenprodukt-Partner Schokoladenmanufaktur Barbara Krönner in Murnau mit der Bio-Schokolade aus regionaler Milch sowie unser Inser Hoamat Partner Chocolaterie Amelie in Garmisch-Partenkirchen mit Ihren Produkten Galalade, Schoko-Gämseneier und Schokolade Zugspitzkreuz.

Ein Muss für echte Schokoladen-Enthusiasten!

Mehr unter [www.zugspitz-region-partner.de](http://www.zugspitz-region-partner.de) und [www.inser-hoamat.de](http://www.inser-hoamat.de)



Fotos: Marc Gilsdorf, Markt Garmisch-Partenkirchen – Christian Stadler

## Erzbischöfliche Realschule Schlehdorf

**ERZBISCHÖFLICHE REALSCHULE**  
mit Offenem Ganztag

*„Lohn: Schulwahl ist Herzenssache!“*

**TERMINE 2023**

**Infoabend Übertritt** 28. März 2023, 19 Uhr  
Die Schüler:innen sind herzlich willkommen und werden von den Tutoren betreut.

**Schnuppertage** 21./28. April 2023, 14 bis 16 Uhr  
Um Anmeldung wird gebeten.

**Einschreibung** 05. Mai 2023, 13:30 bis 17:30 Uhr

**Probeunterricht** 16. bis 19. Mai 2023

Erzbischöfliche Realschule  
St. Immaculata  
Kirchstraße 6  
82444 Schlehdorf

0 88 51-181-300  
rs@realschule-schlehdorf.de  
www.realschule-schlehdorf.de  
rs\_st\_immaculata

## Impressum

### V.i.S.d.P.

1. Bürgermeister  
Frank Bauer

### Herausgeber

Gemeinde Großweil  
Kocheler Str. 2  
82439 Großweil  
E-Mail: [info@grossweil.de](mailto:info@grossweil.de)  
Tel.: 08851/1210  
Fax: 08851/7369

Für die Artikel von Kirchengemeinden und Vereinen und externen Unternehmen übernehmen die jeweiligen Verfasser die Verantwortung. Dies gilt ebenso bei namentlich gekennzeichneten Artikeln.